



# Sammlung Theaterzettel

## Der arme Jonathan

**Millöcker, Carl**

**1891-01-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 19. Januar 1891.

32. Vorstellung im Abonnement A.

## Der arme Jonathan.

Operette in 3 Akten von Hugo Wittmann und Julius Bauer. Musik von Carl Millöcker.  
(Regisseur der Vorstellung: Der Intendant. — Dirigent: Herr Kapellmeister Sanger.)

### Personen:

Mister Vandergold, ein reicher Amerikaner	Herr Erl.	François, Inspektor	Herr Langhammer
Jonathan Tripp	Herr Homann.	Big	Fräul. De Vanf.
Tobias Quilly, Impresario	Herr Worms.	Hunt	Fräul. Fries.
Catalucci, Componist	Herr Schuler.	Grant	Fräul. Wagner.
Brostolone, Bassist	Herr Hilbrandt.	Erster	Herr Starke.
Professor Dryander	Herr Eichrodt.	Zweiter	Herr Grahl.
Harriet, seine Nichte	Fräul. Tobis.	Dritter	Herr Peters.
Graf Nowalsky	Herr Schreiner.	Vierter	Herr Schilling.
Arabella, seine Schwester	Fräul. Schubert.	Ein Hausbeamter	Herr Kumpf.
Holmes, Advokat.	Herr Tietzsch	Ein Sheriff	Herr Moser.
Billy,	Herr Lösch.	Gäste und Dienerschaft im Hause Vandergolds und in	
Molly, } bedientet bei Vandergold.	Fräul. Scherenberg.	Monacco.	

Ort der Handlung: 1. Akt in Boston. 2. Akt in Monacco, 3. Akt auf einem Landstye bei New-York.  
Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Krank: Herr Auer, Herr Rollet. — Verlaubt: Herr Weingartner.

### Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz	Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	M. 1.70 per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50 " "	Reserveloge dritten Rang	" 1.90 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe	Gallerieloge	" —.90 " "
Sperrsitze in der Reserveloge zweiten Rang	Gallerie	" —.50 " "
Sperrsitze in dem Parquet	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	" 3.— " "
Stehplätze in dem Parquet	Logen zweiten Rang, Rückplatz	" 2.— " "
Parterre	Logen dritten Rang, Vorderplatz	" 2.— " "
	Logen dritten Rang, Rückplatz	" 1.20 " "

Die Tageskasse (Ein gang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,  
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende  $10\frac{1}{4}$  Uhr.

### Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Mittwoch, den 21. Januar 1891. 32. Vorstellung im Abonnement B.

## Der Widerspänstigen Zähmung.

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann. Musik von Hermann Götz.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.